

## Pressemitteilung

**ARIANESPACE STARTET WISSENSCHAFTSSATELLIT MICROCARB AUF VEGA C**

- **Microcarb ist ein Wissenschaftssatellit, der weltweit CO<sub>2</sub>-Speicher und -Quellen kartografieren wird.**
- **Mit dem für 2023 geplanten Start soll der 190 kg schwere Satellit in einen sonnensynchronen Orbit 650 km über der Erde gebracht werden**

Arianespace wurde von der ESA – im Rahmen einer Vereinbarung mit der Europäischen Kommission – mit dem Start von Microcarb auf einer Vega C-Trägerrakete im Jahr 2023 beauftragt. Microcarb ist ein von der französischen Raumfahrtbehörde CNES entwickelter Wissenschaftssatellit mit einem Gewicht von 190 kg, der in einen sonnensynchronen Orbit 650 km über der Erde transportiert werden soll.

„Wir sind sehr stolz auf diesen neuen Startvertrag, der die Fähigkeit von Arianespace unterstreicht, die wettbewerbsfähigsten Startlösungen, in diesem Fall mit Vega C, zu entwickeln, um die Bedürfnisse der europäischen Institutionen zu erfüllen“, so Stéphane Israël, CEO von Arianespace. „Wir freuen uns besonders, dieses symbolträchtige Raumfahrtprojekt verwirklichen zu können, ein großartiges Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen der ESA, der Europäischen Kommission und CNES mit Unterstützung der Industrie für ein besseres Verständnis der Auswirkungen menschlicher Aktivität auf den Klimawandel.“

Microcarb ist ein kleiner Satellit für die weltweite Kartografierung von Kohlendioxid-Speichern und -Quellen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ist das wichtigste Treibhausgas. Um die Wirkung des durch menschliche Aktivitäten entstehenden CO<sub>2</sub> sowie die Freisetzung und Aufnahme dieses Treibhausgases besser zu verstehen, schickte die NASA 2014 den Satelliten OCO-2 ins All. 2023 übernimmt die CNES mit dem Start von Microcarb diese Aufgabe. Sein dispersives Spektrometer wird in der Lage sein, die atmosphärische CO<sub>2</sub>-Konzentration weltweit mit großer Genauigkeit (in der Größenordnung von 1 ppm) und mit einer Pixelgröße von 4,5 km x 9 km zu messen.

Das Instrument wird sich an Bord eines Mikrosatelliten befinden, der auf dem Satellitenbus Myriade der CNES basiert. Die Nutzlast wurde von Airbus Defence and Space entwickelt und gebaut. An dieser Mission sind französische Wissenschaftler beteiligt, die Klimatologie und den Kohlenstoffkreislauf erforschen. Die Microcarb-Mission erhält unter anderem Mittel aus den französischen Programmen für Zukunftsinvestitionen sowie dem EU-Rahmenprogramm „Horizont 2020“ für Forschung und Innovation.

## Pressekontakt:

**Gregory GAVROY**  
Évry, Frankreich  
Tel.: +33 (0)6 42 30 22 34  
[g.gavroy@arianespace.com](mailto:g.gavroy@arianespace.com)

## Über Arianespace

Arianespace erschließt den Weltraum zur Verbesserung der Lebensbedingungen auf der Erde. Dazu bietet das Unternehmen Startdienste für alle Arten von Satelliten in alle Umlaufbahnen an. Seit 1980 hat Arianespace mit den drei Trägerraketen Ariane, Sojus und Vega von Französisch-Guayana in Südamerika und von den russischen Kosmodromen Baikonur und Wostotschny aus bereits mehr als 1.100 Satelliten in die Umlaufbahn gebracht. Ab 2022 wird das Unternehmen die von der ESA entwickelten Trägerraketen der neuen Generation Ariane 6 und Vega C betreiben. Arianespace verfügt neben dem Hauptsitz in Évry, Frankreich, über Niederlassungen am europäischen Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana sowie in Washington D.C., Tokio und Singapur. Arianespace ist eine Tochtergesellschaft von ArianeGroup, die 74 Prozent der Anteile hält. Die übrigen Anteile sind im Besitz von 15 weiteren Vertretern der europäischen Trägerraketenindustrie. ESA und CNES sind im Verwaltungsrat vertreten, aber nicht stimmberechtigt.

[www.arianespace.com](http://www.arianespace.com)

Rechtlicher Hinweis - Dieses Dokument wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und der ESA erstellt. Die hier geäußerten Ansichten sind weder als offizielle Meinung der Europäischen Union noch der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) zu verstehen.



**Funded by  
the European Union**